



Freitag, 31. August 2012

**Jugendabt.: Ganz aktuell von dieser Woche:**

Dienstag, 28. August, wurde im Rahmen des wöchentlichen Wassertrainings der diesjährige Vereinsmeister der SGK im Opt-Dinghi ausgesegelt. (Nachdem die „große“ Regatta ja wegen mangelnder Teilnahme ausgelassen werden mußte.)

In den ersten drei Läufen wurde Erster und Gesamtsieger Ben Kuhlemann, 9 Jahre! Er darf den Wanderpokal mit nach Hause nehmen und diesen Winter in sein Regal stellen. Ben hat schon einige Regattaerfahrung gesammelt und ist leidenschaftlicher und begeisterter Segler. Petra denkt, das gibt einmal einen Weltmeister ;-) Glückwunsch!



Glückwunsch auch an die anderen Segler, für die es allesamt ihre erste Regatta war. Alle sind gut durchgekommen und mit Urkunde vom Jugendwart geehrt. Da schlummert noch Potential!

Im Motorboot hatte die Regattaleitung Mitja Leipold (ein großes DANKE!!!), unterstützt von Jonas und Katja, die jetzt 420er segeln.

Anschließend gab es Bratwurst mit Brötchen, Gemüsesticks mit Dipp, Kuchen, Nudelsalat, leckeres Brot ... und schöne Fotos von der Schlei, so eine Art Schlei-Nachlese.

Vielen Dank an die Eltern und danke auch an die „Großen“ fürs Helfen, Grillen und überhaupt Dasein.

Ihr wißt ja, ohne die Hände im Hintergrund – darf aber auch gern in der ersten Reihe sein - geht gar nichts. (pks)

**Termine**

**Jeden Dienstag, 15-18:00 h**

Treffen der Opti-Segler im Vereinshaus  
Fuldaaue 15  
Jugend-Tel. 0151 53 375 117

**Donnerstag, 4. Okt. 2012, 19:00 h**

Vereinsabend  
(Sept. kein Vereinsabend)

**Samstag, 10. Nov. 2012, 13:00 h**

Martinsregatta am Bugasee

Termine **WVN** siehe eigene website  
[www.wvn-kassel.de](http://www.wvn-kassel.de)

**Impressum:** Herausgeber: SGK, Geschäftsstelle: H. Gorpe, Siedlungsweg 6, 34298 Helsa  
Telefon 05602 - 91 44 42, Fax 05602-91 44 43,

E-Mail: [sgk-geschaeftsstelle@t-online.de](mailto:sgk-geschaeftsstelle@t-online.de) - Internet: [www.sgk-online.de](http://www.sgk-online.de)

Bank: Kasseler Sparkasse, Kto 1 190 045, BLZ 520 503 53

Beiträge und Bilder für aktuell und Internet: Adolf Stock, Tel. 05602-3364, [aktuell@sgk-online.de](mailto:aktuell@sgk-online.de)

Berichte und Bilder für Öffentlichkeitsarbeit/Presse: [presse@sgk-online.de](mailto:presse@sgk-online.de)

### **Martinsregatta 2012 am 10. November ab 13:00 h**

Petra meint zwar, die Gans für den 1. Preis um die es immer geht, fliegt noch. Aber man kann wohl eher annehmen, daß die Gänse derzeit freilaufend auf einer großen Wiese fröhlich den Herbst ihres Lebens genießen und sich dem Ende zufuttern. Der Ente wird es ähnlich gehen. Lediglich das Hühnchen/Hähnchen ist vielleicht in dieser schnelllebigen Zeit noch gar nicht geschlüpft?

Mitglieder und Freunde sind jedenfalls herzlich eingeladen. Bitte für die Teilnahme rechtzeitig anmelden bei [jugend@sgk-online.de](mailto:jugend@sgk-online.de), da die Anzahl der Boote begrenzt ist.

Wir helfen gern beim Aufriggen... und wie immer ist euer vielseitiges Können – seglerisches wie allgemeines – gefordert.

Wir freuen uns schon auf einen schönen Samstag mit euch! (pks)

Vielleicht liegt ja dann auch schon Schnee?

### **Auszüge aus DSV-Intern IV/2012:**

**Fotowettbewerb** „Segeln und Umwelt“: Der DSV-Ausschuß für Umwelt und Recht lobt im Rahmen seiner Aufgaben einen Fotowettbewerb für DSV-Vereine und deren Mitglieder aus. Mit den Ergebnissen soll die Umweltfreundlichkeit des Segelsports in Verbandspublikationen, Broschüren und Flyern gegenüber Politik und Behörden gezeigt werden. Senden Sie Ihre digitalen Fotos zum Thema „Segeln und Umwelt“. Die Bilder können beobachtend, kommentierend, provozierend, objektiv und subjektiv sein. Der Ausschuß wird die eingegangenen Fotos in seiner Sitzung am Jahresende sichten, bewerten und die besten Bilder auszeichnen. Geeignete Bilder sollen in den Verbandspublikationen unter Benennung der Quellenangabe verwendet werden. DSV-Vereine und deren Mitglieder können entsprechende Fotos per E-Mail ([recht@dsv.org](mailto:recht@dsv.org)), per CD oder USB-Stick (wird zurückgesandt) an den DSV, Abt. Umwelt und Recht, Gründgenstr. 18, 22309 Hamburg, senden. Die Fotos sollten eine Auflösung von mindestens 500 kb haben. Bitte begrenzen Sie die Anzahl auf max. drei Fotos pro Teilnehmer und geben Sie beim Versand Ihren Namen, Anschrift und Ihren Verein an. Einsendeschluß ist der 30. September 2012.

**Fachvorträge** auf der INTERBOOT: Mit einer Serie von Fachvorträgen wird der DSV in diesem Jahr die internationale Wassersportmesse in Friedrichshafen begleiten. Gleich am Eröffnungstag, 22. September ab 13:00 h, wird es in kurzer zeitlicher Abfolge Kompakt-Vorträge zu folgenden Themen geben:

Gemeinsam stark: Leistungen des DSV für Mitgliedsvereine sowie deren Vorstände

Sicher mehr erleben: das Service-Programm der Kreuzer-Abteilung für grenzenloses Reisen unter Segeln

Per Mouse-Click aufs Boot: neues Online-Buchungs- u. Verwaltungssystem für Privat- und Vereinsboote

Segeln nach Formeln: Tipps u. Hintergründe zum Regattasegeln nach Ausgleichsformeln.

Anschließend Vortrag - die Vielfalt macht's!

Interessenten werden gebeten, sich für die Fachvorträge per E-Mail an [info@dsv.org](mailto:info@dsv.org) oder per Fax 040-63200928 anzumelden. Das genaue Programm finden Sie unter [www.dsv.org](http://www.dsv.org) im Newsbereich der Meldung „DSV auf der Interboot“.

**Schweinswale in der Ostsee:** bitte Sichtungen melden: Das Deutsche Meeresmuseum Stralsund hat die statistische Erfassung der Meldungen übernommen und bittet um Mithilfe. Wenn Sie bei Segeltörns auf der Ostsee Schweinswale sehen, melden Sie dieses dem Deutschen Meeresmuseum. Die Formulare stehen auf der Webseite [www.meeresmuseum.de/sichtungen](http://www.meeresmuseum.de/sichtungen). Jede Meldung ist hilfreich. Weitere Infos auch auf der Webseite [www.sambah.org](http://www.sambah.org).

### **WSV-Reform – DSV befürchtet Einschränkungen für den Segelsport:**

Das Bundesministerium für Verkehr, Bau- und Stadtentwicklung hat seinen 5. Bericht an den Deutschen Bundestag zur Reform der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes (WSV) vorgelegt. Das Ministerium bekräftigt darin, daß der Bund seine Mittel künftig auf Gewässer mit hoher Transportfunktion konzentrieren will. Wassersportverbände und -vereine befürchten, daß damit der Unterhalt und die Nutzbarkeit der für den Wassersport wichtigen Nebengewässer gefährdet sind. „Schon einzelne, nicht beseitigte Hindernisse, Untiefen oder Schäden an Bauwerken und Schleusen können die Befahrbarkeit einer ganzen Wasserstraße in Frage stellen“, so Rolf Bähr, Präsident des Deutschen Segler-Verbandes. Er erläutert die Problematik: „Für den Segelsport kann die geplante Reform mittelfristig bedeuten, daß Vereinsanlagen, die oft mit viel Eigenleistung und eigenen Haushaltsmitteln der gemeinnützigen Wassersportvereine erstellt worden sind, nicht mehr oder nur noch eingeschränkt erreicht werden können. Verkehrswege und touristische Infrastruktur leben von ihrem Netzwerkcharakter, also von der Erreichbarkeit vieler dezentraler Etappen- und Zielhäfen. Die Vielfalt und überregionale Vernetzung macht die eigentliche Attraktivität dieses Systems aus, das hervorragende Möglichkeiten für aktive Naherholung und Wassersport am Standort Deutschland bietet. Dies sollte volkswirtschaftlich sorgfältig untersucht werden, bevor man ein wertvolles System mit großem Entwicklungspotential dem schleichenden Verfall preisgibt.“ Die erwogene Übertragung der Nebengewässer auf sogenannte „alternative Betriebsformen“ wird die staatliche Aufgabe, Wasserwege in ihrer Funktion für alle Verkehrsteilnehmer zu erhalten, nicht ersetzen können. Noch in diesem Jahr sollen nach Plänen der Bundesregierung entsprechende Umstrukturierungen eingeleitet werden. Der Wassersport befürchtet, daß der Deutsche Bundestag unter Zeit- und Spardruck Entscheidungen trifft, ohne deren wirkliche Tragweite für den Standort Deutschland zu erkennen. Dies betrifft auch die kontraproduktive Wirkung auf die vom Deutschen Bundestag beschlossene Förderung des Wassersports und des Wassertourismus, die von einer Marketingkampagne im In- und Ausland begleitet wird.

Hierzu gibt es etwas nachzulesen und zum Mitwirken unter [www.stoppt-die-reform.de](http://www.stoppt-die-reform.de).

Die Aktion hat der Motoryachtverband betrieben, gilt natürlich auch für uns Segler, wenn Wasserflächen nur noch eingeschränkt befahrbar sein werden.

**Nochmal segeln:** Die Jollen auf dem Edersee wurden in dieser Saison bisher gut genutzt:

